

Onlinesitzung des Berufsbildungsausschusses

Vielfältige Ansatzpunkte zur Stärkung der Berufsausbildung

Die Möglichkeit, eine Berufsausbildung in Teilzeit zu absolvieren, wurde mit der letzten Novellierung des Berufsbildungsgesetzes deutlich verbessert. Der Berufsbildungsausschuss bei der Landwirtschaftskammer befasste sich auf seiner Onlinesitzung im September unter Leitung der Vorsitzenden Sylvia Bent mit wichtigen Umsetzungsregelungen.



nen. Die größere Flexibilität kann jedoch genutzt werden, um Auszubildenden in besonderen Lebenssituationen den Abschluss einer dualen Ausbildung zu ermöglichen.

Die Ausbildungszeit muss mindestens 50 % der Regelausbildungszeit betragen. Durch die Teilzeit verlängert sich die Ausbildungszeit: Beträgt die wöchentliche Arbeitszeit zum Beispiel 75 %, dann dauert die Ausbildung insgesamt vier Jahre statt regulär drei Jahre. Berufsschule und überbetriebliche Ausbildung müssen in vollem Umfang besucht werden.

„Grundsätzlich positiv, aber nicht einfach in der Umsetzung“ – so lautete der Tenor der Diskussion im Ausschuss. Die verkürzte Ausbildungszeit müsse mit den betrieblichen Tagesabläufen in Einklang gebracht werden kön-

Neu geregelt wurden in diesem Jahr auch die Förderinstrumente der Agentur für Arbeit für Jugendliche, die besondere Unterstützung bei der Berufsausbildung benötigen. Über die Assistierte Ausbildung (AsA) können Auszubildende unter anderem Förderunterricht zum Berufsschulunterricht und persönliche Beratung erhalten. Die Förderung kann nun individueller gestaltet werden.

Erfreulich stabil sind weiterhin die Ausbildungszahlen: Rund 770 junge Menschen haben in



Das Berufsbildungsgesetz enthält wichtige Grundsätze für die Berufsausbildung. Foto: Martina Johannes

Schleswig-Holstein nach aktuellem Stand eine Ausbildung in den Grünen Berufen begonnen. In allen Branchen werden verstärkt Nachwuchskräfte gesucht. Daher gilt es weiterhin, die vielfältigen

Chancen der Agrarberufe in den beruflichen Orientierungsmaßnahmen der Schulen und der Arbeitsagenturen frühzeitig zu vermitteln. Martina Johannes Landwirtschaftskammer

Regionale Bier- und Käsevielfalt zum Festakt

Gütezeichen in Dänemark

Anlässlich des Botschaftsempfangs wurden dem designierten Botschafter der deutschen Vertretung in Kopenhagen, Prof. Dr. Pascal Hector, von Anke Mehrens Gütezeichen-Käsespezialitäten aus Schleswig-Holstein vorgestellt. Anke Mehrens ist eine der Botschafterinnen für heimische Produkte des Gütezeichens der Landwirt-

schaftskammer. Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) probierte zu regionalen Käsespezialitäten auch die passenden Biersorten aus Flensburg. Cindy Jahnke war als Vorstand, stellvertretend für die Mitglieder der Käsestraße Schleswig-Holstein, in die dänische Hauptstadt gereist. Sandra van Hoorn Landwirtschaftskammer



Daniel Günther, Cindy Jahnke, Prof. Dr. Pascal Hector und Anke Mehrens (v. r.) Foto: Patrick Kraft, hfr

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt

Dr. David Nannen ist neuer Leiter

Dr. David Nannen heißt der neue Abteilungsleiter Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Seit 1. Oktober 2021 hat der promovierte Agrarwissenschaftler seine Arbeit in der Kammer aufgenommen. Sowohl Studium als auch Promotion absolvierte er an der CAU in Kiel im Bereich Pflanzenproduktion. Vor seinem Dienstantritt in der Landwirtschaftskammer war Dr. David Nannen unter anderem bei einem europäischen Pflanzenschutzunternehmen in der Entwicklung und im Feldversuchswesen auf nationaler und internationaler Ebene tätig.

Dr. Nannen freut sich auf die neuen vielfältigen Aufgaben. Sie reichen von der Einordnung neuer Vorgaben im Pflanzenschutz über die Herausforderungen für die Landwirtschaft in Sachen Klimaschutz bis hin zum Thema Düngung, Gewässerschutz und Artenvielfalt. Es gilt, das Versuchswesen an den einzelnen Standorten im ganzen Land weiterhin zukunfts-



Dr. David Nannen ist neuer Abteilungsleiter Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt bei der Kammer. Foto: privat

trächtig für die Beratung der landwirtschaftlichen Praxis aufzustellen, was Technik, Digitalisierung, Know-how und weitere Versuchsfragen angeht.

Dr. David Nannen ist über unsere Internetseite unter lksh.de zu erreichen. Daniela Rixen Landwirtschaftskammer